

Weltcup in Klingenthal abgebrochen – Sportler drehen Ehrenrunden

Der Skisprung-Weltcup in Klingenthal musste am 15. Februar aufgrund von zu hohen Sturmböen abgesagt werden.



Große Hoffnung wurde vom Veranstalter auf den nächsten Tag gelegt. Leider war auch hier nach 20 Sprüngen wegen zu starkem Wind keine



Mehr als 4000 begeisterte Fans feierten die Athleten in der Vogtland Arena



Richard Freitag ließ es sich nicht nehmen, seinen Fans Autogramme zu geben
Fotos: Brand-Aktuell

Fortführung möglich. Fast zwei Stunden harren Zuschauer und Sportler aus, ehe die Jury sich zum Abbruch entschied. Trotz der kurzfristigen Verlegung waren mehr als 4 000 Zuschauer in die Vogtland Arena gekommen. Als Dank drehten die Springer aus Österreich, Deutschland, Norwe-

gen und weiterer Nationen eine Ehrenrunde im Schanzenauslauf und schrieben eine Stunde lang Autogramme für die verständnisvollen Fans. Zum Luftholen kamen die Helfer kaum, denn sie mussten Vorbereitungen für den Kombinationsweltcup am Wochenende treffen.

Sieben Tage Weltcup in der Vogtland Arena in Klingenthal – das war eine Mammutaufgabe für die Veranstalter

Fortsetzung von Seite 1

Da am Sonntag (19. 2.) zunächst wegen starken Schneefalls und anschließend wegen zu starker Winde kein Springen möglich war, wurde

im Stadion und an der Strecke gefeiert ins Ziel. Bernhard Gruber setzte sich im Sprint vor dem Tschechen Tomas Slavik und

Francios Braud (FRA) durch. Als Fünfter folgte Eric Frenzel, der erhofften deutschen Podestplatz erneut verpasste. Johannes

Rydzek, Björn Kircheisen und Fabian Riessle folgten auf den Plätzen 11, 13 und 16.

Landrat Dr. Tassilo Lenk dankt allen, die zum Gelingen der Weltcup-Woche beigetragen haben.



Der Französische Weltmeister und Olympiasieger Jason Lamy-Chappuis hat den zweiten Wettbewerb des DKB FIS Weltcup der Nordisch Kombinierten in Klingenthal gewonnen. Der Österreicher Bernhard Gruber auf Rang zwei und der Tscheche Tomas Slavik, der als Dritter seinen ersten Podestplatz im Weltcup feierte, komplettierten das Podium.

der so genannte provisorische Wettkampfsprung vom Samstag heran gezogen.

Den hatte Chappuis als 11. mit 42 Sekunden Rückstand auf den Norweger Havard Klemetsen beendet. In der Loipe rollte der Franzose dann das Feld auf, lief in der zweiten Runde an die Spitzengruppe um Klemetsen, Gruber und Slavik heran, setzte sich schließlich in Führung.



Sofort nach Ende des Springerweltcups begann Thomas Meisinger mit seinem Pistenbully die Loipe für den Langlauf der Nordischen Kombinierten in der Vogtland Arena anzulegen
Fotos: Brand-Aktuell

Am letzten Anstieg, etwa einen Kilometer vor dem Ziel, zog der Franzose mit einem unwiderstehlichen Antritt davon und lief letztlich ungefährdet und von etwa 3000 Fans

Splitter zur Klingenthaler Weltcup-Woche

Versorgung: Mehr als 8000 halbe Brötchen wurden für Teams, Journalisten und Helfer mit Butter, Wurst und Käse belegt.

Sicherheit: Mit 45 Mitarbeitern war der ARGUS Sicherheitsdienst täglich in der Vogtland Arena vor Ort und erhielt für seinen Einsatz auch vom Internationalen Skiverband Lob.

Fernsehen: In acht Ländern wurden die Weltcup-Wettbewerbe live oder zeitversetzt übertragen.

Anzeige



Alles im grünen Bereich. Alles.